

1959-01-21

AFSENDER MODTAGER
Werner Höll Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype: Brev

Sprog: tysk

Afsendersted: Reutlingen

Modtagersted: København

Omtalte personer: Otto Baum Willi Baumeister Karl Kluth Gudrun Krüger Dietrich Mahlow Reuther Erich Schlenker Jan Zibrandtsen

Omtalte steder: Hamburg Stuttgart

Arkivplacering: Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Höll takker for de tilsendte presseudklip og for udsendelsen til de tre adresser han har givet Køpcke. Køpcke har spurgt til brevet til Kluth - han oplyser, at Kluth har skrevet til ham og spurgt, om han ikke ville komme til Hamburg. Han er åbenbart nysgerrig. Höll håber ikke, at han har gjort noget forkert, måske bryder Køpcke sig ikke om hans arbejde, han er dog selv glad for at have hørt fra ham. Blandt andre bekendte har udstillingen gjort et stort indtryk, han har modtaget tilkendegivelser fra Dr. Mahlow, Dr. Schlenker og Dr. Mahler. Deraf kan Køpcke udlede invitationskortenes virkning, Höll synes selv at det er udmærket udført. Han takker for invitationen til Van Bohemen og Nicolaus' udstilling, også dette kort synes han er godt. Han håber, at der vil blive solgt noget på udstillingen. Han har medsendt et brev til Nicolaus, som han beder Køpcke eftersende, idet han håber, at Nicolaus vil kunne komme til at se hans billeder. Han forstår godt Køpckes vanskeligheder med galleriet, men synes at Zibrandtsens interesse er et godt tegn. Han vil foreslå Køpcke en udstilling af en ung kvindelig billedhugger, enten alene eller sammen med en maler. Hendes værker er meget originale med planteagtige motiver. Hun er elev af Baum i Stuttgart, er lidt som Baumeister inden for skulpturen. Hvis det passer Køpcke, vil han bede Frk. Krüger om at sende ham et brev sammen med nogle fotografier samt eventuelt en tegning og forslag om datoer. Han håber at Køpcke kan sende ham flere omtaler, omend han er meget tilfreds med Zibrandtsens.

TRANSSKRIPTION

Reutlingen, 21.I. 59 an: 24 - jan svar.

Lieber Herr Köpcke, vielen Dank für die Ztgs-Ausschnitte! Und dass Sie welche [?] an die 3 Adressen geschickt haben. Sie fragen nach dem Brief von Kluth, den Sie hier her sandten - er hat mit nur zum Neuen Jahr gratuliert, aber gefragt ob ich nicht mal nach Hamburg käme - ist also doch offenbar beeindruckt & etwas neugierig. Hoffentlich ist [?] das nicht geschäftlich lüstig, Sie mögen seine Arbeiten wohl nicht, auch nicht für



die Galerie - ich bin zufrieden dass er an mich erinnert würde. Bei anderen Bekannten hat die Tatsache der Ausstellung starke Beachtung gefunden, ich erhielt Zuschriften von Dr. Malow, Dr. Schlenker, Dr. Mahler. Sie können daraus auch die Wirkung der Einladungskarte sehen [?], ich fand sie ausgezeichnet gemacht. Vielen Dank auch für die Karte zur Ausstellung Nicolaus/van Bohemen! Auch sehr gut gemacht! Hoffentlich verkaufen Sie dabei - Einen Brief an Nicolaus schicke ich an Sie, bitte geben Sie ihn [?]. Ich freue mich dass er meine Ölbilder sehen kann. Ich glaube Ihnen gerne, dass Sie viel [?] und viel Ärger mit Ihren Geschäft haben, mit der Presse vor allem. Man spürt aber auch aus der Besprechung von J. Zibrandtsen Ihre suggestiv gewinnende Tätigkeit in der Galerie¹. Sie werden sich bestimmt durchzusetzen. Übrigens habe ich vielleicht einen Aussteller für Sie: eine Bildhauerin, die Frage ist die: können Sie von ihr allein eine Ausstellung machen mit etwa 15 kleineren Arbeiten & Grafik an den [?] oder ist es besser mit einen Maler zu kombinieren? Und wie vielen sich beide Aussteller dazu verhalten? Die Plastiken sind original, wie pflanzliche Motive, sehr einfache, oft stark kubische, oft mehr dekorative Plastik. Sie hat viel [?] schon ausgestellt, eine [?] wie Reuther! Lebt hier in der Nähe. Ich mag sie persönlich gut werden, auch meine Frau mag sie wegen ihrer



selbstverständlichen Natürlichkeit Sie ist Schülerin von Baum, Stuttgart sehr guter Plastiker, entspricht etwa Baumeister, in der Bildhauerei. Wenn es Ihnen recht ist, werde ich Frl. Krüger vorschlagen an Sie zu schreiben, Fotos & ev. ein paar Zeichnungen zu schicken, & eventuel einen Termin zu anbieten. Nun bin ich neugierig, ob Sie mir noch eine Besprechung werden schicken können - ich bin aber mit der einen von J.Z. schon sehr zufrieden. Mit herzlichen Grüssen ihr Werner Höll

¹ Jan Zibrandtsen havde anmeldt Hölls udstilling i Berlingske Tidende den 9. januar 1959 (se udklipsbog s. 28).

NY CARLSBERGFONDET

an: 24 - jan Realleyen, 21.7. 59 Svar_ below Herr Kipcke, wiles Dank for de Elgs. Ris. whate ! MI dap Si velde an de 3 Alessen geskicht haben. Sa pagen us. Sem Brif van Klasth, den Si him ber randt in - er had ner min gim Nein fahr frak it int, ober pfrage ob ih wills mad wak Hambry hame - it also work offen har been their de Delices meigray. Hyperst. h. n. pom was with furthafflich listly, he migun wine there wat will with air will for di faluie - ich him pifei den, dop ur un mich wiene al winde. Bei anden Bekannten Ret die Tatsache der Armellung starle Beauting plinden ich utill der de Jem vom y De Jaloir, De Sklenka, De Maklar Li kommen larais auch die borlaing der Einladings Karte urschen, ich fall zie uingestere der besteren ich fall zie uigegeichnel funa M. Vila Dank aich for Dr. Karke for himseling Nicolain from Bohaman!

Nich who get purasel! Hoppurklich on kanzun Si Labei - Einen Brif for

Nocolain schiche ich air Sie Wille geben fic the him dam. It prine with daps or wie Blakly rehen have. La file flanter fluver geren, dap si vill Langue Doil Aga und Mum Gerchip haben, und de Preme vor allem. Man spirt aber aich ain der Besple ding om 7. Zillrandtsen for reggeber gli vinnende Taby hel in der falsei. Li



NY CARLSBERGFONDET

berden sich bedimmt der hrelgen. they was have i'h will will einen Air Frage ik die : Kommen bie von iht aller une Hirstoly machen un? Ara 15 betennen Arbeton D fraget an Im Vain Jen who ist as besser und e'nem Malu pi hombiniam? Und wie wither who he'de Kinseller daji ouhallur? De Plackken wind orginal, wil flan 21 che Motive who empache Il Mula kirkin he, off mehr leho. relon Plantid. Si hat vil works rhan ainspeliell eine det vie Renthes! heat him in In Nath ich mag nie periodeck fort leven, aich meine Frai mag nie vog mi ihrer sechtonedamelt har Water Vehlet Lie ist Schälerin von Baum, Stongare Bai merky in der Bithaine. Ban merky in der Bilhanick!

brum as Jheren recht ich, werde ich

fil. Kinger worn Alagen an Si pi

scherten, Fotos Der. ein plear

Loch magen je schicken, Deven

tiel einen Tormin je uch Men

Nim bin ich navy very, ob lie

met noch eine Besplechtig werten

schrichen häumen ich Gil aber

met der einen von 7.2. schon rech

Theieden. 127 huspi len fiften Me Guns Hou. AAK NR. 53-9